

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 54 (1992)
Heft: 1

Rubrik: SVLT ASETA

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Überbetriebliche Zusammenarbeit

Filmische und praktische Umsetzung

Ein Filmprojekt, das der Förderung der überbetrieblichen Zusammenarbeit neue Impulse verleihen soll, nimmt Konturen an. Denn keine Geiss schleckt es weg: Dem Leitspruch «mitenand gaht's besser» wird in der landwirtschaftlichen Praxis noch zuwenig nachgelebt, trotzdem sich die Spanne zwischen Einnahmen und Ausgaben verengt und Kosten an allen Enden und Ecken eingespart werden müssen. Dem Ziel, den toten Punkt zu überwinden, diente eine Sitzung von Vertretern verschiedener bäuerlicher Organisationen im Verbandszentrum Riniken, nachdem auf Einladung der Technischen Kommission 3 (überbetrieblicher Maschineneinsatz) eine erste Standortbestimmung stattgefunden hatte. Wir berichteten darüber in LT 3/91.

Die Landwirtschaft steht unter Zugzwang, noch mehr als bis heute alles zu unternehmen, um die Produktionskosten zu minimieren. Ganz konkrete Schritte in diese Richtung fehlten zwar dem SBV-Vertreter Dr. Hansjörg Frank auch am Ende der nunmehr zweiten Sitzung von Vertretern der verschiedenen bäuerlichen Organisationen und der Landwirtschaftsschulen. Immerhin beschlossen diese, das Gespräch weiterzuführen und eine Dokumentation zur überbetrieblichen Zusammenarbeit zusammenzustellen. Ein neuer und zeitgemässer Videofilm

Kosteneinsparung dank überbetrieblichem Einsatz der Maschinen – Ein neuer Videofilm soll der Idee Nachdruck verleihen.

soll im weitern der Idee des überbetrieblichen Maschineneinsatzes neuen Elan verleihen und den vor 20 Jahren mit einfachen Mitteln gedrehten Film «Der Maschinenring» ablösen.

Überbetrieblicher Maschineneinsatz

Überbetrieblicher «Maschineneinsatz (UEME)» ist ein Teilespekt der überbetrieblichen «Zusammenarbeit» und hat natur- und traditionsgemäss in der TK 3 Vorrang. Vorerst wird unter Mitwirkung derselben im Bereich des UEME ein Leitfaden ausgearbeitet, der die wesentlichen Aspekte des überbetrieblichen Maschineneinsatzes abdeckt. Dieser Leitfaden sei, so Paul Muri von der landwirtschaftlichen



Schule Liebegg, der die Zusammenkunft in Vertretung des krankheitshalber abwesenden Präsidenten der TK 3 Niklaus Wolfisberg leitete, in grösserem Rahmen der überbetrieblichen Zusammenarbeit zu sehen. Fernziel sei es, möglicherweise unter Einbezug der landwirtschaftlichen Lehrmittelzentrale in Zollikofen verschiedene Leitfäden schlussendlich in der Dokumentation «Überbetriebliche Zusammenarbeit» zu sammeln und für Berater und interessierte Politiker nutzbar zu machen. Der Praktiker wird sich in der Regel für jenen Leitfaden aus der Dokumentation interessieren, der die Antworten zu seinen Fragen der überbetrieblichen Zusammenarbeit enthält.

UEME als Verkaufsargument

Der überbetriebliche Maschineneinsatz hat bereits eine lange Tradition und ist im nachbarschaftlichen Austausch auch durchaus die Regel. Um ihm auch im grösseren Rahmen des Maschinenringes vermehrt zum Durchbruch zu verhelfen, regte Beat Steiner von der Beratungsstelle für Unfallverhütung an, neue, technologisch anspruchsvolle Maschinen und Geräte insbesondere auch unter dem Aspekt des überbetrieblichen Einsatzes zu beurteilen und gute, kompatible Lösungen als Verkaufsargument in die Waagschale zu werfen.

Gute Chancen für das Filmprojekt

Einmal mehr wurde bekräftigt, dass die Kostensenkung durch überbetriebli-

chen Maschineneinsatz in erster Linie zu den Selbsthilfemaßnahmen gehören, und der Bund bzw. die Kantone allenfalls die Finanzierung von Maschinen durch Investitionskredite erleichtern können. Der Bund unterstützte in der Tat jede kostensenkende Massnahme und habe in diesem Sinne an allen Formen der überbetrieblichen Zusammenarbeit ein grosses Interesse, meinte Charles Kaufmann von der Sektion Agarkredite im Bundesamt für Landwirtschaft. Aus diesem Grunde habe die Absicht, einen neuen Animationsfilm zu drehen, durchaus Chance, mit einem Bundesbeitrag unterstützt zu werden. Es empfehle sich allerdings, den sehr breiten Fächer an Lösungen beim UEME zur Darstellung zu bringen und namentlich auch die westschweizerischen genossenschaftlichen Lösungen in die Überlegungen miteinzubeziehen. Die Kosten für das Filmprojekt werden auf maximal 50 000 Franken geschätzt.

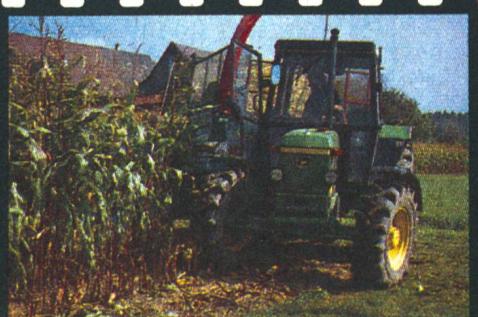
Überbetriebliche Zusammenarbeit

Wie bereits erwähnt, ist der überbetriebliche Maschineneinsatz lediglich ein Aspekt der überbetrieblichen Zusammenarbeit insgesamt. Sehr wesentlich sind zum Beispiel die Einsparungen bei Bauvorhaben und erst recht, wenn Gebäude gemeinsam genutzt werden. Zwar lassen sich Bauvorhaben und deren Ausführung durch eine Baugenossenschaft nicht direkt mit dem alltäglichen Austausch von Maschinen vergleichen. Beziehungen ergeben sich aber dennoch, meinte Heinz Aebersold, Präsident der ALB-CH und Mitarbeiter der SAB. Weitge-

hend Zukunftsmusik, aber keineswegs weltfremd seien im weitern Überlegungen zur **überbetrieblichen Vermarktung und Veredlung von Landesprodukten**, insbesondere wenn sich diese in irgend einer Hinsicht als Spezialität auszeichnen. Im weitern stelle der Bund zum Beispiel Hunderte von Hektaren an «Moorlandschaften» unter Schutz, die jedoch professionell, d.h. landwirtschaftlich gepflegt werden müssen. Nicht nur hier sondern **im Kommunalbereich** insgesamt gelte es gegenüber der Öffentlichkeit als landwirtschaftliche Arbeitnehmer gemeinsam aufzutreten und die Leistungsfähigkeit und Diversität des gesamten Maschinenprogramms sichtbar zu machen.

Betriebshelferdienst

Eine weitere Form der überbetrieblichen Zusammenarbeit stellt der Dienst der Betriebshelferinnen und -helfer in Haus und Hof dar. Dank abgeflautem Arbeitsmarkt sei es heute wieder eher möglich, junge Leute für diesen Dienst, den niemand missen möchte, zu motivieren, meinte der Aargauer Bauernsekretär Reinhold Bertschi. Neue Organisationsformen dieses Dienstes sind allerdings denkbar. Beat Steiner spricht in Vertretung der Jungbauern von einer Regionalisierung des Dienstes, womit die bewährte und dennoch mit zwischenmenschlichen Schwächen behaftete Nachbarschaftshilfe reaktiviert würde. Ein Problem, das nicht ausser acht zu lassen sei, betreffe die zu geringe Entlohnung im Vergleich zum Lohn als Mitarbeiter einer Baugenossenschaft.



Konkrete Schritte

Nach dem «interorganisationellen» Abtasten an der ersten Versammlung brachte die zweite Zusammenkunft eine Auslegeordnung zum Thema überbetrieblicher Maschineneinsatz im speziellen und zur betriebswirtschaft-

lich sinnvollen Zusammenarbeit im allgemeinen. Es wird sich weisen, ob unter der koordinierenden Funktion des Schweizerischen Bauernverbandes konkrete Schritte zur Kostenreduktion in der Praxis unternommen werden. Die Möglichkeiten, die beim landwirtschaftlichen Bauen gegeben sind, werden anlässlich einer weiteren

Zusammenkunft der beteiligten Organisationen im Verbandszentrum Ricken erläutert werden. In naher Zukunft sollen zudem die Bemühungen seitens der Landwirtschaft, zur Kostenreduktion durch überbetriebliche Zusammenarbeit beizutragen, einer breiten Öffentlichkeit bekannt gemacht werden.

Zw.

Einfach, preiswert und bewährt

NEBIKER PC-Buchhaltungsprogramme
für die Landwirtschaft



- sehr bedienerfreundlich
- einfach, für alle Bedürfnisse
- bewährte Steuerbuchhaltung
- fachkundige Einführung

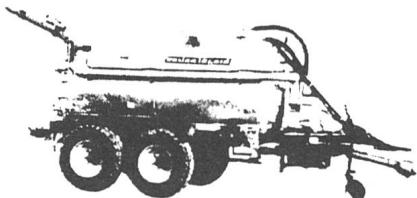
Unsere Spezialisten stehen auch für betriebsspezifische Probleme zur Verfügung.

NEBIKER

Buchhaltung und Beratung AG
4450 Sissach, Telefon 061 981511

Pump- und Druckfässer

von werden auch Sie überzeugen.



- lieferbar in Größen 3000-12000 l
- bei allen Typen durchgehendes Chassis
- in der Schweiz verzinkt
- leistungsstarker Kompressor
- verschlauchen ab Fass oder Jauchekästen, Seitenverteiler bis 70 m
-

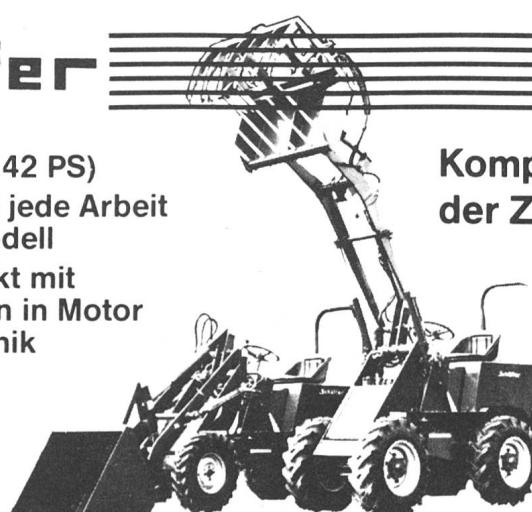
Verlangen Sie eine unverbindliche Vorführung.

-Generalimport

Brack Landmaschinen AG
8479 Guntalingen
Telefon (054) 45 21 78
(054) 45 24 17

Schäffer

- von 11–31 kW (15–42 PS)
- für jeden Hof und jede Arbeit das passende Modell
- ein Spitzenprodukt mit Leistungsreserven in Motor und Antriebstechnik



GVS

Land- und Kommunalmaschinen
8207 Schaffhausen
Tel. 053 34 17 77
Telefax 053 33 54 33

**Kompaktlader im Trend
der Zeit – knickgelenkt –**

**SCHNELL – WENDIG
KOMPAKT – ROBUST**

gerne senden wir
Ihnen weitere
Informationen

Weiterbildungszentrum 1 Rinken

Werkstattkurse

Telefon: 056/ 41 20 22
Fax: 056/ 41 67 31

Datum: Art der Kurse: Typ: Tage:

1992

14.01.	Kunststoffe schweißen, Polyester in Futtertrog und Silo, Dachrinnen, Abwasser- und Gölleitungen verlegen	MES3	1
15.01.	Elektrische Installationen in Haus und Hof	BESETZT	MES7
16.01.	Fahrzeugelektrik und Anhängerbeleuchtung instandstellen	BESETZT	E1
20.01.–24.01.	Reparaturen für Häcksler, Ladewagen, Heuwerbemaschinen, Miststreuer, Druckfass usw.	AR2	5
21.01.	Elektrische Installationen in Haus und Hof	NEU	MES7
27.01.–07.02.	Traktoren, Wartung und Reparaturarbeiten inkl. Benzinmotoren	A4	10
05.02.	Fahrersitze reparieren und Sitzauswahl bei Ersatz, Kunststoffteile an Fahrzeugen reparieren	A6	1
10.02.	Hydraulische Fernbedienung aufbauen und Hydraulikzylinder reparieren	BESETZT	H2
10.02.–14.02.	Elektroschweissen mit Auftrag-, Reparatur- und Schutzgassschweissen	NEU	M2V
11.02.–12.02.	Hydraulische Anhängerbremse: Aufbauen und Abstimmen eines Bausatzes	BESETZT	H3
14.02.	Schärfen und Härteln von Werkzeugen und Maschinenmessern	M9	1
17.02.	Fahrzeugelektrik und Anhängerbeleuchtung instandstellen	NEU	E1
17.02.–21.02.	Elektroschweissen mit Auftrag-, Reparatur- und Schutzgassschweissen	BESETZT	M2V
18.02.–20.02.	Autogenschweissen, Hartlöten und Schneidbrennen	M3	3
24.02.–28.02.	Elektroschweissen mit Auftrag-, Reparatur- und Schutzgassschweissen	BESETZT	M2V
25.02.–27.02.	Autogenschweissen, Hartlöten und Schneidbrennen	M3	3
02.03.–06.03.	Elektroschweissen mit Auftrag-, Reparatur- und Schutzgassschweissen	BESETZT	M2V
03.03.–05.03.	Autogenschweissen, Hartlöten und Schneidbrennen	M3	3
09.03.	Hydraulische Fernbedienung aufbauen und Hydraulikzylinder reparieren	H2	1
09.03.–13.03.	Elektroschweissen mit Auftrag-, Reparatur- und Schutzgassschweissen	NEU	M2V
10.03.–11.03.	Hydraulische Anhängerbremse: Aufbauen und Abstimmen eines Bausatzes	H3	2
13.03.	Chemischer Pflanzenschutz: Geräte, Mittel, Technik	A10	1
16.03.	Hochdruckpressen: Einstellung und Knüpfen-Entstörung	A7	1
17.03.	Hochdruckpressen: Einstellung und Knüpfen-Entstörung	A7	1
19.03.	EHR-SHR-Regelhydraulik und moderne Bodenbearbeitung	H1	1
24.03.–27.03.	Mähdrescher: Einführung für Fahrer in Technik und Unterhalt	A5	4

Mitbringen von Maschinen, Maschinenteilen und Geräten bereichert den Kursstoff!

EDV-Kurse

Verlangen Sie für die Informatik-Kurse des SVLT die speziellen Unterlagen und Kurslisten

Der Schweizerische Verband für Landtechnik führt in Zusammenarbeit mit Urs Schenker, Kaktus-Informatik, folgende Kurse durch:

I 1: Einführung in die EDV (3 Tage)

3./ 4. und 10. Februar 92 **BESETZT**
5./ 6. und 17. Februar 92
24./25. Februar und 2. März 92
27./28. Februar und 5. März 92

I 4: Lohnunternehmerprogramm (1 Tag)

19. Februar 92

I 5: DOS für Einsteiger (1 Tag)

18. Februar 92

I 8: Textverarbeitung (Version Word 5.5) (2 Tage)

12./13. Februar 92
3./ 4. März 92

I 9: DFE-Buchhaltung (1 Tag)

20. Februar 92

I 1a: Einführung in die EDV an 5 Abenden

3. + 4./10. + 11. und 13. Februar 92
20. + 21./25./27. + 28. Februar 92

I 4: Lohnunternehmerprogramm (1 Tag)

I 2: Büroorganisation (1 Tag)

11. Februar 92

I 5: DOS für Einsteiger (1 Tag)

I 3: Maschinenkostenberechnung (1 Tag)

26. Februar 92

18. Februar 92

I 8: Textverarbeitung (Version Word 5.5) (2 Tage)

12./13. Februar 92

I 9: DFE-Buchhaltung (1 Tag)

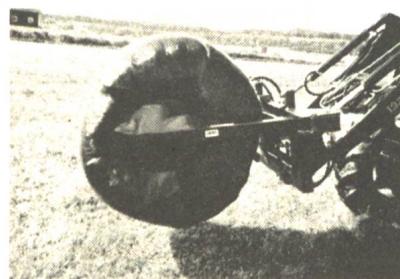
20. Februar 92

Rechtzeitige Anmeldung sichert Ihnen einen Kursplatz. Verlangen Sie Detailunterlagen und Anmeldeformular bei:
SVLT, Postfach 53, 5223 Rinken (Tel. 056/41 20 22)

GERÄTE FÜR RUNDBALLEN



Rundballenwagen



Rundballengreifer



baubares Spiesssystem

Verlangen Sie
Prospekte und Preisliste
beim Importeur:

KANDID WEBER Landmaschinen
5634 Merenschwand
Telefon 057 44 36 79, Fax 057 44 16 10

Weitwinkel-Gelenkwellen
von Walterscheid

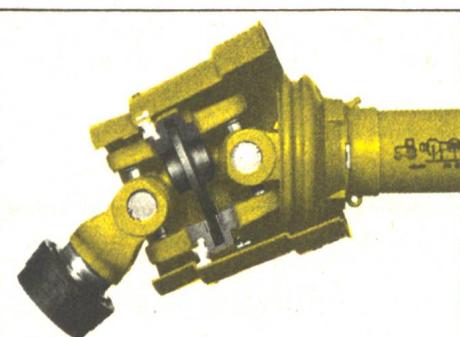
**"Für den optimalen
Einsatz meiner
Landmaschinen!"**



WALTERSCHEID



Walterscheid-Technologie
setzt den Maßstab



Walterscheid-Weitwinkel-Gelenkwellen bieten
mehr Übertragungsleistung und höhere Win-
kelbeweglichkeit bis 80°.

Das bedeutet: Rationelle Feldarbeit durch
gleichmäßige Kraftübertragung auch bei
extremen Kurvenfahrten.

Informieren Sie Sich über das Walterscheid-
Weitwinkel-Programm. Ihr Landmaschinen-
Händler berät Sie gern!

Paul Forrer AG

Aargauerstrasse 250
8048 Zürich, Tel. 01 432 39 33

COUPON

Ich interessiere mich für Weitwinkel-Gelenkwei-
len von Walterscheid. Bitte senden Sie mir wei-
tere Informationen zu.

Name _____

Firma _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Bitte einsenden an
Paul Forrer AG, Zürich

KNÜSEL - Bandrechen setzen neue Massstäbe

AGRAMA 92
Halle 1



Vorteile, die überzeugen:

- Schnelles Arbeiten bis 12 km/h
- 8 Zinken pro Zinkenrechen
- Räumbreiten 2,10 – 2,30 – 2,60 m
- Perfekte Bodenanpassung
- Optimaler Anbau am Traktor Mähr.
- Kein Zinkenbrechen
- Verstellbare Stützräder

SEPP KNÜSEL, Landmaschinen

6403 Küssnacht

Telefon 041 8115 33

Telefax 041 8140 07

Produkte-Auswahl:

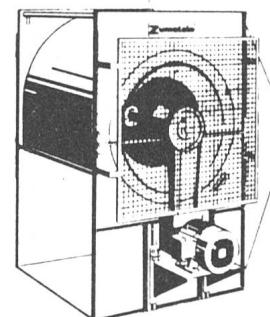
Ansauggebläse

für Klein-, Mittel- bis Grossbetriebe zum Abladen von Trocken- und Weißfutter, Häckselgut und als Strohmühle verwendbar.

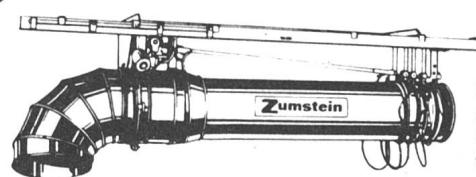
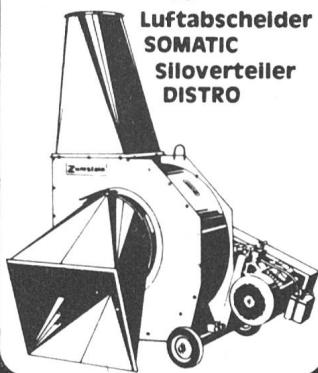
Dosier- und Zubringerband

für alle Ansauggebläse

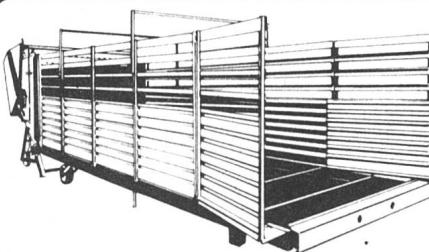
Luftabscheider
SOMATIC
Siloverteller
DISTRO



**Radial-
Heubelüftungsanlagen.**
Die weiterentwickelte Serie Radialbelüfter mit höchstem Wirkungsgrad (4 – 25 PS) FAT-geprüft.
Autom. Steuerung



**Halb- und voll-
automatische
Klein- und Gross-
flächen-Verteiler**



Dosiergerät
in versch. Längen lieferbar,
solide Stahlkonstruktion,
autom. Dosierung,
Kratzboden stufenlos einstellbar.

Besuchen Sie uns
an der AGRAMA in
Halle 2, Stand 112

Zumi meint: Den Ausstellungs-Stand darf man nicht verpassen!

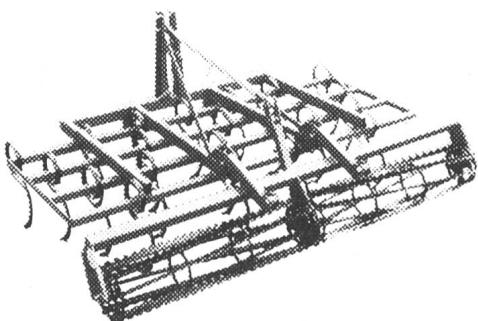
Zumstein AG

Zuchwil

3315 Bätterkinden Tel. 065/45 35 31

ZAUGG-Qualitätsgeräte

ZAUGG-Federzinken-Egge



- stabiler Stahlrohrrahmen
- Zinken auf vier Balken verteilt
- Krümmer- und Ringelwalzenblock

AGRAMA
Halle 7
Stand 17

G
Gebr. Zaugg AG
Eggiwil

3537 Eggiwil Tel. 035/619 51

Hetroc-Luftwärmepumpen

Die No. 1 für Heu-, Mais-, Getreide-
Trocknung auf dem Hof

Pat. ®
FAT
geprüft

Besuchen Sie uns an der Agrama 92, Halle 3, Stand 3.017

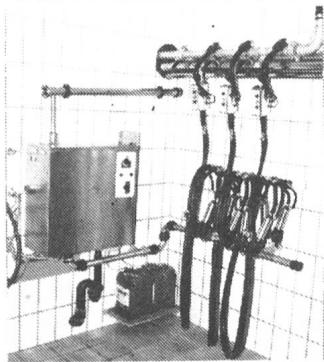
ETSCHEID

Melkanlagen der neuen Generation

Tschann AG

ETSCHEID LACTRONIC

Weil Eutergesundheit
bares Geld wert ist.



Von der Stimulation bis zur
automatischen Abnahme,
wir haben für jeden Betrieb
die geeignete Lösung.

Tschann AG

ETSCHEID Generalimporteur
9563 Schmidshof
072/ 26 16 22

Neuentwickeln von Elektromotoren

Kauf, Verkauf, Tausch, Reparaturen.

ERAG, E. Rüst, 9212 Arnegg, Tel. 071 85 91 11

Inserate

Was würde das
kosten?

Wann ist der letzte
Termin fürs
Nächste?

Wieviele Leser sind
erreichbar?

Ist das auch in
Farbe möglich?

Für wieviele
Einschaltungen
gibt's Rabatt?

Und wer gibt Tips
für den Text?

Wo gibt's darüber Auskunft?

Die Telefonnummer,
über die alle
Inseratprobleme
gelöst werden.
Die Telefonnummer
der ASSA.

Telefon
041/23 12 13

assa

Wer erfolgreich kultiviert-setzt kühlgelagerte Erdbeeren-Pflanzen

Ihr Vorteil:

- preisgünstiges Pflanzmaterial
- problemloses Anwachsen
- sichere termin-gerechte Lieferung
- Vorbestellung-Rabatt (bis Ende März)



Frigo-Pflanzen
NEU: auch im
Verso®-System

Bitte senden Sie mir:

- Kulturanleitung
 Preisliste

Name:

Adr.



R. Dieffenbach

Beerenkulturen, 4414 Füllinsdorf **06190 12508**